

Elite des RSV Breckenheim souverän zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert

Gleich kurz nach der Sommerpause ginge es für die Einrad-sportler des Rad-Sport-Vereins 1912 Wiesbaden-Breckenheim um alles oder nichts. Genauer: Es hieß, sich beim Bundespokal - dem Halbfinale zur Deutschen Meisterschaft - zu eben dieser zu qualifizieren.

Bedingt durch die Sommerferien, Urlaubszeit und auch krankheitsbedingt war ein Trainingsrückstand kaum zu vermeiden. Für den RSV Breckenheim startete also die 4er Einrad-sport-Mannschaft Elite offene Klasse - die „ReCycling“ mit Veronika Becht, Tamina Fleck, Remo Raabe und Eliza Zigric in Hungen (Hessen).

Als Elite werden im Hallenrad-sportler die Akteure genannt, welche das 18. Lebensjahr vollendet haben. In einem recht starken Teilnehmerfeld von 8 Mannschaften musste man mindestens Sechster werden, um die Qualifikation für die Deutschen in Mors (in Nordrhein-Westfalen) zu erreichen. Bis kurz vor dem Start war den Vieren noch eine recht starke Nervosität anzumerken. Man ging als vierte Mannschaft an den Start, also durfte man maximal zwei Plätze abrutschen, um die erhoffte Qualifikation zu sichern.

Die RSV-Fahrer fuhren recht ruhig und besonnen ihr Programm durch und wurden von den Kampfrichtern mit nahezu keinen Abzügen bei der Schwierigkeit belohnt. Nur die optimale Abstimmung in der Ausführung fehlte etwas und so wurden ein paar kleine Wertungen - so genannte Wellen und X'e - auf dem Wertungsbogen vermerkt. Auch bis zum Schluss ihrer Übungen hielten sie die Konzentration aufrecht und freuten sich schon über die herausgefahrenen 124,12 Punkte freuen. Damit übernahmen sie die Führung in dieser Gruppe und damit auch schon die sichere Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften in ca. 4 Wochen.

Besonders hervorzuheben ist, dass dabei die direkt vorher gestarteten amtierenden Deutschen Meister in dieser Klasse übertrumpft wurden. Damit haben sie wirklich nicht gerechnet.

Was diese Leistung in Summe wert ist, konnte man erst nach den nachfolgenden Startern feststellen. Eine um andere Mannschaft fiel hinter den RSV Breckenheim zurück und so landete man überraschend nach dem Vor-Wettkampf auf dem 1. Platz.

Dies bedeutete gleichzeitig, dass man am Abend um den Bundespokal im Einradfahren nochmals antreten muss. Denn erst hier werden die endgültigen Plätze dieser Wertung ausgefahren. Nach langem Warten ging es erst ca. 6 Stunden später wieder auf die Fläche.

Leider hat über den Nachmittag die Konzentration etwas gelitten, so dass neben ein paar kleinen Fehlern auch ein Sturz von Veronika Becht nicht vermieden werden konnte. Abschließend belegte man hinter den Gegnern aus Dorum und Schweinfurt den abschließenden sehr guten 3. Platz mit 113,94 Punkten.

Große Freude herrschte trotzdem bei den Sportlern aus Breckenheim und auch beim Trainer Franz Fleck. Denn damit hatte sich wieder die Elite-Mannschaft aus Breckenheim für die Deutsche Meisterschaft im Hallenrad-sport qualifiziert. Jetzt heißt es nun wieder intensiv zu trainieren um die Sicherheit wieder zurückzugewinnen. Denn bei der Deutschen gibt es keinen Endkampf, sondern nur eine Möglichkeit - und damit hat man ja nun Erfahrung. Leider wissen das die potentiellen Gegner nun auch. OR



Die „ReCycling“-Mannschaft des RSV Breckenheim (v.l.n.r.): Veronika Becht, Remo Raabe, Tamina Fleck und Eliza Zigric neben den Siegern aus Dorum (Bildmitte) und Zweitplatzierten aus Schweinfurt (links).